

SGi Welzheim will zum 19. Mal ins Finale

Bogenschießen, Bundesliga: Personell allerdings geschwächt beim Start / Fellbach in unveränderter Besetzung



Simeon Schaaf ist derzeit nicht in bester Form und verzichtet zunächst auf einen Start im Welzheimer Bundesligateam.
Archivbild: Steinemann

(wdt). SV Fellbach und Skam Fellbach-Schmidten starten am Wochenende in die Bundesligasaison der Bogenschützen. Erster Wettkampftag ist im bayerischen Tacherting und die Welzheimer, die zum 19. Mal das Finale erreichen möchten, treten nicht in der Wunschbesetzung an.

Für den Welzheimer Rekordmeister gibt es auch in dieser Saison für die erste Mannschaft das klar formulierte Ziel: die Teilnahme am Bundesligafinale in Wiesbaden Ende Februar des kommenden Jahres. Den Endkampf zu erreichen, dürfte in dieser Saison allerdings nicht einfach werden. Die Konkurrenz ist stark.

Außerdem muss die SGi bereits am ersten Wettkampftag auf zwei Stammschützen verzichten. Jeff Henckels hat seine Teilnahme am Auftaktwettkampf abgesagt. Nach einem Formtief hat Henckels eine über zweimonatige Trainingspause eingelegt, trainiert erst seit zwei Wochen wieder und fühlt sich derzeit noch nicht in Wettkampfform.

Nicht in Topform ist auch Simeon Schaaf. Auch er wird in Tacherting pausieren und erst an einem der folgenden Wettbewerbstage wieder ins Erstligageschehen eingreifen. Schaaf hat am vergangenen Wochenende bei den Kreismeisterschaften seine Leistungen selbst analysiert und wird am Samstag zunächst in der Regionalliga an den Start gehen. „In der derzeitigen Form kann ich der ersten Mannschaft nicht weiterhelfen, auf Regionalliganiveau kann ich Team II eher unterstützen“, bemerkt Schaaf selbstkritisch.

Sven Herzig, der zum Erstligakader der SGi gehört, kommt in Tacherting für Henckels zum Einsatz und Nachwuchstalent Yannic Heinkel tritt für Simeon Schaaf an die Schusslinie. Ob dies eine Schwächung der Mannschaft bedeutet, bleibt abzuwarten. Herzig und Heinkel sind derzeit in guter Form und wollen sich durch Bestleistungen für den dauerhaften Einsatz in der ersten Mannschaft der SGi empfehlen.

Klarer Favorit mit Heimvorteil ist Tacherting. Gegen den Gastgeber dürfte es für die SGi in der geänderten Besetzung extrem schwer werden zu punkten. Unterschätzen dürfen die Welzheimer auch nicht die SG Freiburg, die GS Boxdorf und die BSG Ebersberg. Alle drei Vereine haben sich zur

neuen Saison hin personell enorm verstärkt.

Die Skam Fellbach-Schmidten geht in der bewährten Formation mit Jessica Hägele, Nicole Duscha, Kai Müller und Achim Beck in die neue Saison. Die Fellbacher haben in dieser Besetzung im Vorjahr mit überragenden Bestleistungen für Furore gesorgt.

Regionalliga Südwest

Die Regionalliga Südwest mit der SGi Welzheim II beginnt am Wochenende in Karlsruhe. Mit Bärbel Bös (21), Yannic Heinkel (16), Jonathan Schaaf (17) und Jannic Röger (17) schickt die SGi das jüngste Team aller Zeiten ins Rennen. Das Ziel ist deshalb nicht allzu hoch gesteckt. Der Abstieg soll vermieden werden.

Mit einem gesicherten Platz im Mittelfeld wäre Manfred Baum, Vorsitzender der SGi, hoch zufrieden. „Alle vier haben das Zeug, diese anspruchsvolle Aufgabe zu lösen. Vorrangig sollen sie aber Wettkampferfahrung sammeln, um in Zukunft auch in höheren Ligen eingesetzt werden zu können.“ Stärkste Gegner der Welzheimer dürften in dieser Liga die beiden Zweitliga-Absteiger Karlsruhe und Nürtingen sein.